

*Zeugnis der Berufsfachschule
mit einer staatlich zu prüfenden Berufsausbildung*

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

Halbjahres-, Versetzungs-, Abgangszeugnis¹

Frau/Herr¹ _____
Vor- und Zuname

geboren am _____ in _____

war vom _____ bis zur Aushändigung des Zeugnisses Schülerin/Schüler^{1, 2} des Vollzeit-/Teilzeitbildungsganges **Staatlich geprüfte/Staatlich geprüfter**³ _____

im Fachbereich/Berufsfeld¹ _____

mit dem Schwerpunkt⁴ _____.

Frau/Herr¹ _____ hat
Vor- und Zuname

mit der Versetzung in die nächsthöhere Jahrgangsstufe der Berufsfachschule

**den Erweiterten Ersten Schulabschluss/den Mittleren Schulabschluss
(Fachoberschulreife)/
mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe¹**

erworben. Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2/3¹ zugeordnet.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13-33 Nr. 1.1),
- die Rahmenvereinbarung über die Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2013) in der jeweils geltenden Fassung.

2. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn⁵ _____

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Bei Halbjahreszeugnis: „war vom: _____ bis zur Ausgabe des Zeugnisses Schülerin/Schüler“ ersetzt durch: „ist Schülerin/Schüler der Klasse _____ seit _____.“

3) Berufsbezeichnung gemäß Anlage B

4) Soweit vorhanden

In der Konferenz am _____ sind folgende **Leistungen**¹ festgestellt worden:

Berufsbezogener Lernbereich

Berufsübergreifender Lernbereich

Bereichsspezifische Fächer _____³

Deutsch/Kommunikation _____

Religionslehre _____

Sport/Gesundheitsförderung _____

Mathematik _____

Politik/Gesellschaftslehre _____

Englisch⁴ _____

Differenzierungsbereich

Versäumte Stunden: _____, davon unentschuldigt _____.⁴

Nicht ausreichende Leistungen gefährden den Abschluss/die Versetzung.^{1, 5}

Nicht versetzt/Versetzt in die nächsthöhere Jahrgangsstufe.¹

Die Schülerin/Der Schüler¹ hat ein bildungsgangbegleitendes Praktikum im Umfang von ____ Wochen absolviert. Dieses wurde mit der Note ____ bewertet.

Bemerkungen:

Ort, Datum der Zeugnisausgabe

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

(Siegel)

Schulleiterin/Schulleiter

Die Kenntnisnahme wird bestätigt:

volljährige Schülerin/volljähriger Schüler
oder Elternteil¹

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg (Name und Anschrift der Schule) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/ dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Schulnummer: _____

3. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn⁶ _____

5) Nichtzutreffendes streichen

1) Notenstufen gemäß § 48 Absatz 3 SchulG: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

2) Angabe nur im vorliegenden Fall: In den fachpraktischen Anteilen der Fächer und Lernfelder wurden keine ausreichenden Leistungen erzielt.

3) Angabe nur bei Abgangs- und Abschlusszeugnissen: Der Unterricht in den modernen Fremdsprachen hat auf der nach dem Fach in Klammern angegebenen Niveaustufe des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen“ stattgefunden. Sind zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht. Bei mindestens ausreichenden Leistungen wird der sprachliche Kompetenzerwerb auf diesem Niveau bescheinigt.

4) Angabe nur bei Halbjahreszeugnissen/Versetzungszugnis

5) Angabe nur bei Halbjahreszeugnissen

Bereichsspezifische Fächer

Zugeordnete Lernfelder
